

Geschäftsbericht 2021

TRANSPARENTA

TRANSPARENTA

SAMMELSTIFTUNG FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Impressum

Herausgeber:
TRANSPARENTA Sammelstiftung für berufliche Vorsorge
Hauptstrasse 105, 4147 Aesch
Tel. 061 756 60 80
info@transparenta.ch, www.transparenta.ch
Grafische Gestaltung: Eva-Maria Gugg
Fotografien: Tobias Sutter

Gleichstellung

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für TRANSPARENTA selbstverständlich. Dies gilt vor allem für unsere Leistungen. In den Texten verwenden wir weitgehend weibliche und männliche oder geschlechtsneutrale Formulierungen. Darauf verzichten wir nur dann, wenn es der Verständlichkeit und Lesefreundlichkeit mehr dient.

Inhalt

- 4 Editorial
- 5 Das Wichtigste in Kürze
- 6 Jahresabschluss 2021 im Überblick
- 10 Erneut erfolgreiches Anlagejahr
- 14 Entwicklung der Stiftung seit Gründung
- 15 Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage
- 16 Organisation
- 18 Details zu Vorsorgewerken und Rentnerpools
- 19 Bilanz
- 20 Betriebsrechnung
- 22 Aufteilung Betriebsrechnung nach Bereichen

 *Vorsorgen mit Durchblick*



Dr. Christoph Meier
Präsident des Stiftungsrats
Advokat



Dr. Martin Wechsler
Gründervertreter und Fachbeirat des Stiftungsrats
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte



Fabian Thommen
Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Editorial

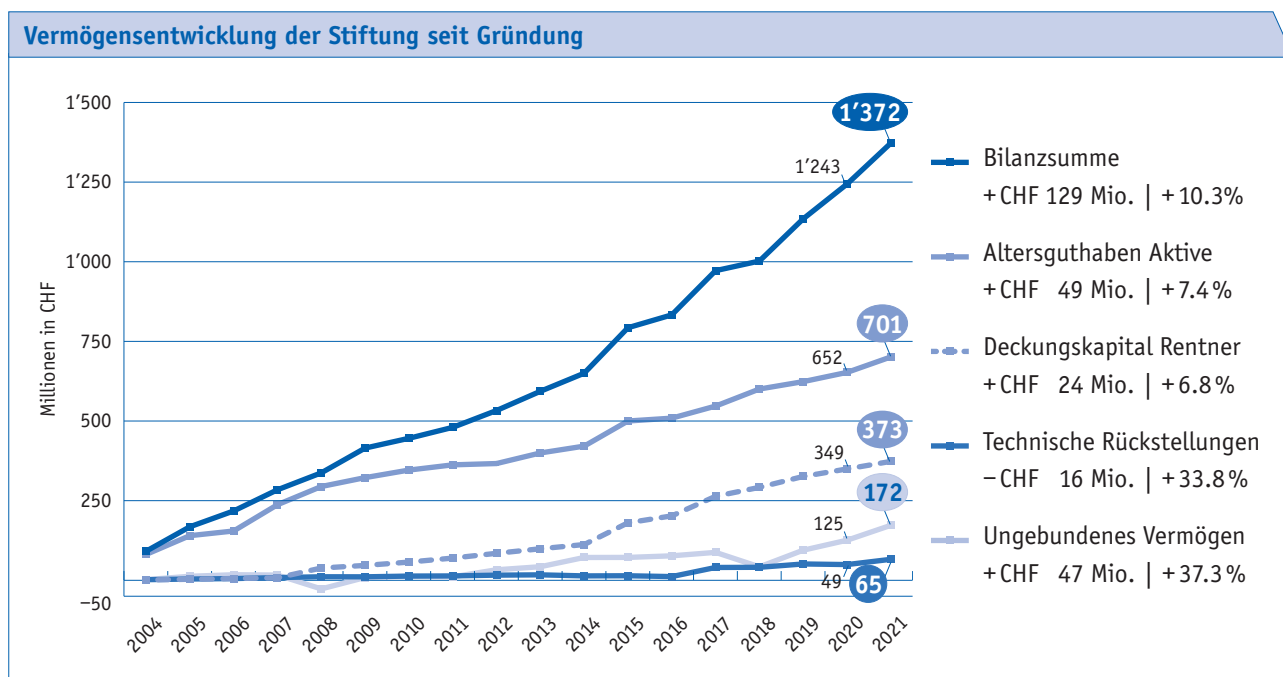
«**S**pare in der Zeit, so hast du in der Not». Gut möglich, dass diese alte Weisheit bei zeitgenössischen Kapitalanlegern in Vergessenheit geraten kann. Warum? Weil – mit einer breit diversifizierten Anlagestrategie, wie TRANSPARENITA sie verfolgt – während mehr als einer Dekade herausragende Renditen erzielt wurden. Schlechte Anlagejahre gab es mit einer Ausnahme im Jahr 2018 (–3.1%) kaum. Das letzte veritable Verlustjahr im Zuge der Finanzkrise 2008 (–9.8%) liegt über 13 Jahre zurück. Zwar brachen zu Beginn der Corona-Krise im März 2020 die Aktienbörsen um rund ein Drittel ein. Die Verluste waren bis Ende 2020 bereits überkompensiert.

TRANSPARENITA verzeichnet alleine für die letzten 3 Jahre eine durchschnittliche Performance von 6.6% pro Jahr, was zugleich auch derjenigen für das Jahr 2021 entspricht ([mehr dazu ab Seite 10](#)). Über die vergangenen 10 Jahre liegt der Wert bei rund 4.5% pro Jahr. Dies ist bemerkenswert. Denn gemäss den gängigen Bewertungsmodellen liegen die jährlich erwarteten Renditen für 10-Jahres-Perioden schon längere Zeit zwischen 2 und 3%. Sollten die Modelle also Recht behalten, müssten nach den vielen «fetten» Jahren bald «magere» folgen. Selbst für die Skeptiker von Prognosemodellen gibt es plausible Argumente, die Anlagezukunft nicht allzu rosig zu sehen. Eines davon liefert die Statistiklehre: Das Phänomen der «Regression-zur-Mitte» bzw. des daraus abgewandelten «Mean-Reversion-Effekts», wonach über lange Beobachtungszeiträume die einzelnen (zufälligen) Messwerte – in diesem Fall Anlagerenditen – immer wieder zurück zu ihrem langfristigen Mittelwert tendieren. Hält man diese Theorie für wahrscheinlich und vergegenwärtigt sich die obigen Zahlen, wechseln die Ampeln voraussichtlich bald auf Rot. Oder auf «Not», um beim anfänglichen Zitat zu bleiben. Darum sind wir analog den Vorjahren im 2021 unserer sicherheitsorientierten Haltung treu geblieben. Zudem haben wir den grösseren Teil der guten Performance in die Sicherheit und Stabilität der Stiftung investiert. Der konsolidierte Deckungsgrad stieg durch die Bildung von Reserven um über 3 Prozentpunkte auf 115%. Mittlerweile haben 4 von 5 Vorsorgewerken die Zielwertschwankungsreserve von 13% des Vorsorgekapitals überschritten ([mehr dazu auf Seite 18](#)). Zudem wurde die entsprechende Rückstellung erhöht, um den technischen Zinssatz auf 1.75% senken zu können ([mehr dazu ab Seite 6](#)). Den Versicherten und Arbeitgebern kommen diese Massnahmen in Form eines tieferen Sanierungsrisikos zugute. Dennoch ist es verständlich, dass die Versicherten auch von zusätzlichen Ausschüttungen profitieren möchten. Daher haben viele der angeschlossenen Vorsorgewerke ihre vorsorgeunternehmerische Freiheit genutzt, soweit sie von der Stiftung sowie dem Regulator möglich ist. Im kapitalgewichteten Schnitt werden die Vorsorgewerke zwischen 2018 und 2022 die Altersguthaben mit fast 2% pro Jahr verzinst haben – dies ist doppelt so hoch wie die vom Bundesrat festgelegte Mindestverzinsung. Wir sind überzeugt, dass mit dem Mix aus Reservenbildung und Leistungsverbesserung ein optimaler Spagat zwischen den beiden divergierenden Interessen gelungen ist. Gerne arbeiten wir auch in Zukunft mit Umsicht daran, beide Ansprüche bestmöglich zu bedienen. Wir danken für Ihr Vertrauen.

Auf weiterhin klare Perspektiven!

Aesch, Mai 2022

Das Wichtigste in Kürze



Die wichtigsten Bilanzkennzahlen per 31. Dezember 2021 im Vergleich zum Vorjahr im Überblick

Die Bilanz per 31. Dezember 2021 zeigt sich nach einem erneut herausragenden Anlagejahr mit einer Jahresperformance von 6.58% (Vorjahr: 3.84%) äussert erfreulich und robust. Dies besonders unter Berücksichtigung des limitierten Anlagerisikos durch getroffene Absicherungsmassnahmen.

Unseren ausführlichen Kommentar mit Grafiken zur Kapitalanlage finden Sie [ab Seite 10](#). Die Bilanzsumme stieg um 10.3% auf CHF 1'372 Mio. (Vorjahr: 1'243 Mio.). Insgesamt betragen die finanziellen Verpflichtungen (Vorsorgekapital) der Stiftung CHF 1'153 Mio. (Vorjahr: 1'065 Mio.). Diese erhöhten sich somit gegenüber dem Vorjahr um 8.3%. Sämtliche angeschlossenen Vorsorgewerke und Rentnerpools weisen eine Überdeckung aus. Konsolidiert erhöhte sich das ungebundene Vermögen (Wertschwankungsreserven und freie Mittel) der Vorsorgewerke

um 47 Mio. auf total CHF 172 Mio. Daraus errechnet sich konsolidiert für die Gesamtstiftung ein Deckungsgrad von 114.9% (Vorjahr: 111.8%).

Von dieser gesunden Entwicklung profitierten per 31. Dezember 2021 insgesamt 6'203 Destinatäre (Vorjahr: 5'844) aus 176 Vorsorgewerken (Vorjahr: 175) und 6 Rentnerpools (Vorjahr: 5). Die Stiftung verzeichnete im Jahr 2021 insgesamt 9 Neuanschlüsse (Vorjahr: 5) und 3 ordentliche Kündigungen (Vorjahr: 0). Weil zusätzlich 5 Vorsorgewerke infolge Geschäftsaufgabe oder Fusion der Arbeitgeberfirmen liquidiert wurden (Vorjahr: 6), vergrösserte sich der Bestand netto um 1 Vorsorgewerk.

Weitere Angaben und Statistiken zu den Deckungsgraden der Vorsorgewerke und Rentnerpools sowie die vollständige Bilanz und Betriebsrechnung finden Sie [ab Seite 18](#).

«TRANSPARENTA erzielte im Jahr 2021 mit der Kapitalanlage eine Performance von 6.58%.»

Jahresabschluss 2021 im Überblick

Rückstellung für Reduktion der Rentenfinanzierungsrisiken mehr als verdreifacht

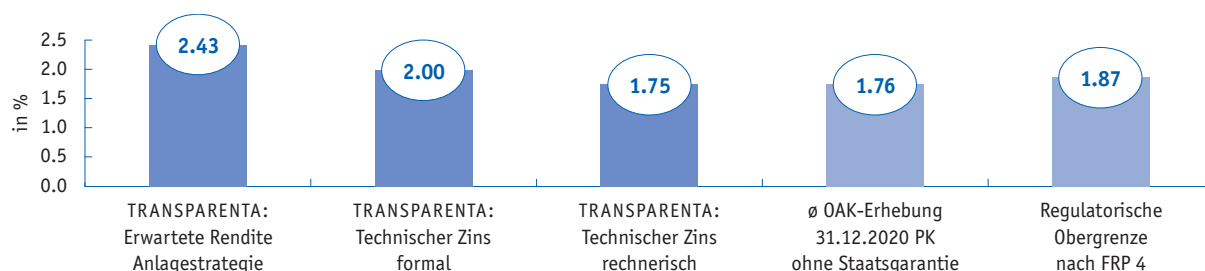
Das Deckungskapital für die laufenden Renten in Höhe von rund CHF 373 Mio. (Vorjahr: 349 Mio.) wurde wie im Vorjahr mit einem technischen Zinssatz von 2.0% und den aktuellsten technischen Grundlagen BVG 2020 mit Periodentafel 2017 berechnet.

Dank des überdurchschnittlichen Anlageergebnisses konnte die **«Rückstellung Senkung technischer Zinssatz»** um 11.31 Mio. auf **Total CHF 16.24 Mio.** (Vorjahr: 4.93 Mio.) ausgebaut werden – dies ohne Umverteilung von den Aktiven zu den Rentnern. Denn die gesamte Erhöhung wurde vollumfänglich mit dem Renditeanteil der Rentnerpools finanziert. Diese Rückstellung ist wichtig, weil sich mit deren Berücksichtigung der **technische Zinssatz rechnerisch auf 1.75%** reduziert. Würden bei einer

effektiven Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.75% gleichzeitig die Umwandlungssätze im selben proportionalen Umfang reduziert, könnte der technische Zinssatz sogar bis auf den Wert von ca. 1.6% gesenkt werden.

Der rechnerische technische Zinssatz liegt somit unterhalb der allgemeingültigen regulatorischen Obergrenze gemäss FRP 4 in Höhe von 1.87%. Ebenso bleibt er mit einer angemessenen Marge unterhalb der **erwarteten Rendite** der Anlagestrategie von 2.43% (gemäss aktuellstem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2020). Dadurch darf das Finanzierungsrisiko der zukünftigen Renten als gering sowie branchenüblich eingestuft werden, wie ein Marktvergleich zeigt: Gemäss Erhebung der «Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge» per Ende 2020 lag der technische Zins im Mittel bei 1.76% für Vorsorgeeinrichtungen ohne Staatsgarantie (und für solche mit Staatsgarantie bei 1.99%).

Technischer Zinssatz für Rentnerbewertung



Was ist der technische Zins?

Der technische Zins basiert auf der erwarteten, langfristig erzielbaren Rendite der Kapitalanlage. Er beziffert die Annahme, wie hoch das rückgestellte Rentendeckungskapital während der laufenden Rentenzahlung jährlich verzinst werden kann. Technisch ausgedrückt dient der technische Zinssatz der Bewertung (Diskontierung) von laufenden Renten und technischen Rückstellungen.

Was sind die Auswirkungen einer Veränderung des technischen Zinssatzes?

Als Faustregel gilt: Pro 0.1% Reduktion des technischen Zinsses muss in der Bilanz der Pensionskasse 1% zusätzliches Kapital für die Deckung der Renten reserviert werden.

Was sind die FRP 4?

Die Fachrichtlinien (FRP) Nr. 4 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) sind von der Oberaufsichtskommission berufliche Vorsorge (OAK BV) zum verbindlichen Standard erklärt worden. Der technische Zinssatz einer Pensionskasse muss nach den FRP 4 mit einer angemessenen Marge unterhalb der erwarteten Rendite, die sich aufgrund ihrer Anlagestrategie ergibt, festgelegt werden und darf zugleich die allgemeingültig definierte Obergrenze nicht überschreiten. Die ab dem 1. Oktober 2021 anwendbare Obergrenze für den technischen Zinssatz bei der Verwendung von Periodentafeln beträgt 1.87%.

«TRANSPARENTA hat eine allfällige Senkung des technischen Zinssatzes von 2.0 % auf 1.75 % bereits über eine entsprechende Rückstellung vorfinanziert.»

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	7'420'336	5'210'825
Rückstellung kleiner Rentnerbestand	5'714'041	5'683'447
Rückstellung Rententeuerungsfonds	1'100'000	0
Rückstellung Anpassung technische Grundlagen	16'240'000	4'929'322
Rückstellung Pensionierungsverluste	32'828'812	33'017'894
Rückstellung Besitzstandsfonds (Ebene Stiftung)	1'170'410	0
Rückstellung Besitzstandsfonds (Ebene Vorsorgewerk)	742'676	0
Rückstellung BVG-Garantie (Ebene Vorsorgewerk)	111'577	0
Total technische Rückstellungen	65'327'852	48'841'488

Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung wird jährlich verstärkt

In die technische **«Rückstellung Zunahme Lebenserwartung»** werden Verstärkungen auf dem Rentendeckungskapital für die Zunahme der Lebenserwartung gebucht, mit der die Umstellung auf die nächsten Grundlagen (Herausgabe im Jahr 2025) finanziert wird. Dazu wird als Verstärkung 0.5% für jedes seit dem Projektionsjahr der Grundlagen (2017) vergangene Jahr (ohne Kinder- und Überbrückungsrenten) berechnet, was per Bilanzstichtag ein Total von 2.0% bzw. von CHF 7.42 Mio. (Vorjahr: 5.21 Mio.) ergibt.

Pensionierungsverluste im Vorsorgemodell SPLIT für die nächsten 7 Jahre finanziert

Beim **Vorsorgemodell SPLIT** (S-Modell) gilt für das obligatorische Altersguthaben der gesetzliche Satz von 6.8%. Der überobligatorische Teil wird bei ordentlichen Pensionierungen ab 2022 mit 5.5% in eine Rente umgewandelt. Wird bei einer Pensionierung ein höherer Umwandlungssatz als der versicherungstechnisch korrekte Wert angewendet (aktueller Stand 5.25%), führt dies buchhalterisch zu einem sogenannten Pensionierungsverlust. Gestützt auf die verbindlichen Fachrichtlinien FRP2 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten muss dafür eine **«Rückstellung Pensionierungsverluste»** gebildet werden. Diese wird von Vorsorgewerken im S-Modell über den Zuschlag auf den Risikobeiträgen und einen Teil der Anlageerträge solidarisch finanziert. Es werden die zu erwartenden Pensionierungsverluste für alle Versicherten summiert, die am Bilanzstichtag bereits

das 58. Lebensjahr erreicht haben. Da Pensionierungsverluste nur beim Rentenbezug anfallen, kann zusätzlich die Wahrscheinlichkeit eines Kapitalbezugs berücksichtigt werden. TRANSPARENTA hat diesen Wert mit 25% eher vorsichtig festgesetzt. Im Jahr 2021 betrug die effektive Kapitalbezugsquote 31.8% (Vorjahr: 25.8%).

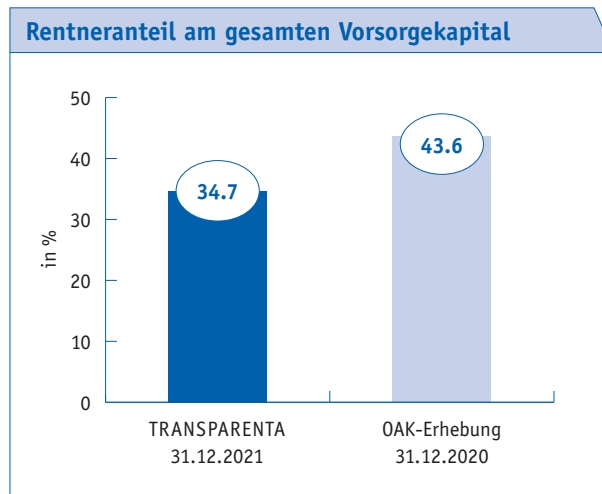
Bei Vorsorgewerken im **Vorsorgemodell UMHÜLLEND** (U-Modell) wird ein einheitlicher Umwandlungssatz in versicherungstechnisch korrekter Höhe von 5.25% angewendet. Es fallen daher keine Pensionierungsverluste an. Jedoch kann beim U-Modell in Einzelfällen die reglementarische Altersrente unter der gesetzlichen Mindestrente liegen. Folglich muss auf Stufe Vorsorgewerk für allfällig betroffene Versicherte, die am Bilanzstichtag das Alter 58 bereits erreicht haben, eine **«Rückstellung BVG-Garantie»** für die Finanzierung der Differenz zwischen reglementarischer und gesetzlicher Altersrente gebildet werden. Dies traf per Ende 2021 auf 2 Vorsorgewerke zu, weshalb diese Rückstellungen in Höhe von Total CHF 0.11 Mio. gebildet haben.

Bildung des Rententeuerungsfonds eröffnet Spielraum für spätere Zusatzrenten

Zulasten des Ergebnisses der Rentnerpools wurde die **«Rückstellung Rententeuerungsfonds»** mit einem Betrag von CHF 1.1 Mio. dotiert. Damit könnte TRANSPARENTA theoretisch allen Rentenbezügern per 31. Dezember 2021 eine Zusatzrente in Höhe von 50% der Monatsrente ausbezahlen. Eine konkrete Verteilung wurde vom Stiftungsrat noch nicht beschlossen. Vorerst wird die weitere Entwicklung der Inflation beobachtet.

Vorteilhafte Versichertenstruktur im Branchenvergleich

Die Altersguthaben der aktiven und invaliden Versicherten erhöhten sich netto um rund 49 Mio. auf CHF 701 Mio. Die Deckungskapitalien der Rentner nahmen um 24 Mio. auf CHF 373 Mio. zu. Der Anteil des Rentnerkapitals am gesamten Vorsorgekapital (ohne technische Rückstellungen) beträgt 34.7% (Vorjahr: 34.9%). Dieser Wert liegt gut 9 Prozentpunkte unter dem kapitalgewichteten Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen gemäss Erhebung der Oeraufsichtsbehörde Berufliche Vorsorge (OAK) für das Jahr 2020. Somit weist TRANSPARENTA vergleichsweise eine gute strukturelle Risikofähigkeit aus.



Angeschlossene Vorsorgewerke	2021	2020
Aktive Vorsorgewerke per Ende Vorjahr	175	176
Zugänge	+9	+5
Abgänge durch Vertragskündigung	-3	0
Abgänge durch Geschäftsaufgabe, Fusion oder Konkurs	-5	-6
Aktive Vorsorgewerke per 31.12.	176	175

Aktive Versicherte	2021	2020
Aktive Vorsorgepolice per Ende Vorjahr	4'695	4'736
Zugänge	+1'430	+1'096
Abgänge unterjährig	-981	-927
Aktive Vorsorgepolice per 31.12.	5'144	4'905
Abgänge per 31.12.	-235	-210
Aktive Vorsorgepolice abz. Abgänge per 31.12.	4'909	4'695
Aktive Vorsorgepolice ganzes Jahr	6'125	5'832

Rentenbezüger	2021	2020
Altersrentner per 31.12.	815	719
Partnerrentner per 31.12.	141	134
Invalidentrentner per 31.12.	102	86
Geschiedenenrentner per 31.12.	1	0
Total Rentenbezüger (ohne Kinder)	1'059	939
<i>zzgl. übernommene Rentenbezüger bei Rückversicherung</i>	40	40

Renten mit Beginn am 1. Januar des Folgejahres bereits berücksichtigt

Ganzheitliches Care-Management begünstigt guten Schadenverlauf

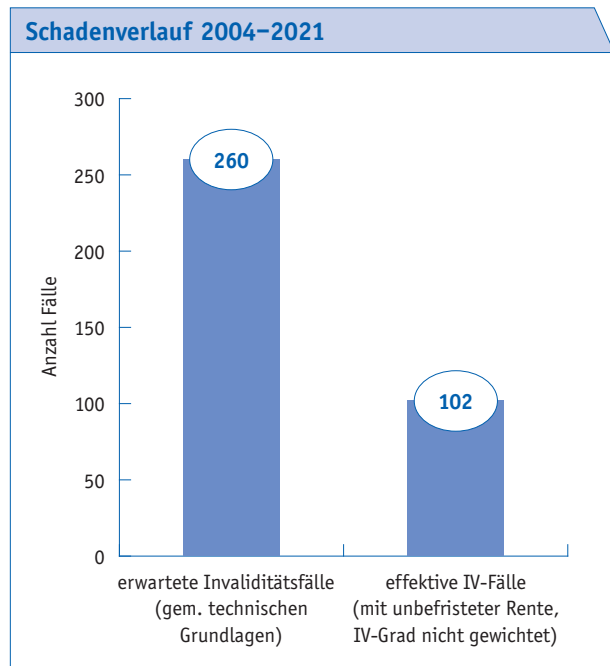
Einen wesentlichen Beitrag zu den anhaltend positiven Risikoergebnissen leistet das Care-Management. Es hilft Invaliditätsfälle zu reduzieren und bietet umfassende, sorgfältig aufeinander abgestimmte Dienstleistungen. Das Care-Management beinhaltet die fachgerechte Betreuung und administrative Unterstützung von versicherten Personen mit einer langzeitlichen Arbeitsunfähigkeit. Zudem fördert es praktische Massnahmen zur Rückkehr in den Arbeitsprozess.

Im Jahr 2021 waren 252 arbeitsunfähige Personen bei unserem Care-Team gemeldet, davon wurden 65 Personen intensiv betreut. Erfreulicherweise erlangten im Jahr 2021 total 103 versicherte Personen wieder ihre volle Arbeitsfähigkeit und gelten als reintegriert.

Neben dem Care-Management sorgen bei TRANSPARENTA die klaren Annahmerichtlinien sowie sorgfältige Risikoprüfungen für einen vorteilhaften Schadenverlauf. Von 2004 bis 2021 beanspruchten bei TRANSPARENTA deutlich weniger Personen IV-Leistungen als es die statistischen Grundlagen erwarten liessen, wie die Grafik zeigt.

Was unser ganzheitliches Care-Management bringen kann, lesen Sie in Form von 6 ausgewählten Erfolgsgeschichten auf der Website der BVG-Care AG:

<https://www.bvgcare.ch/#ERFOLGE>



«Sie waren während einer äusserst herausfordernden und schwierigen Zeit für mich da und haben mit Ihrem Engagement wesentlich dazu beigetragen, dass es mir wieder besser geht.»

Zitat einer versicherten Person

Erneut erfolgreiches Anlagejahr

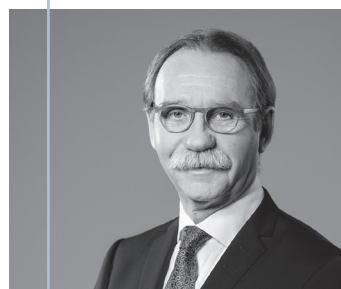
Trotz umfangreicher Sicherheits- und Vorsichtmassnahmen resultierte eine Nettorendite auf dem Gesamtvermögen von 6.58%. Da TRANSPARENTA die Wahrscheinlichkeit für Rückschläge an den Finanzmärkten als hoch einstufte, wurden die Risiken für Korrekturen an den Aktienmärkten ganzjährig durch Kursabsicherungen mittels Put-Optionen massiv begrenzt. Auch das Risiko von aufkeimender Inflation und dem damit verbundenen Rückschlagpotenzial für die Obligationenmärkte hat TRANSPARENTA durch den Einsatz von inflationsgeschützten Anleihen und durch die Reduktion der strategischen Obligationenquote per Mitte Jahr deutlich reduziert. Zudem wurden aus Sicherheitsüberlegungen umfangreiche Währungsabsicherungen getätigt und 5% des Gesamtvermögens in Gold investiert.

Als Resultat all dieser Massnahmen konnte das statistische Risiko des Portfolios (Volatilität) um 24% unter den entsprechenden Wert der Anlagestrategie und 34% unter den Durchschnitt aller von der UBS betreuten Pensionskassen (UBS Peer Group) gesenkt werden. Der Preis für dieses Netz und den doppelten Boden musste im Jahr 2021 allerdings in Form einer leichten Underperformance von 0.46% gegenüber der strategischen Benchmark bezahlt werden. Dennoch erzielte TRANSPARENTA damit ein überdurchschnittlich gutes Rendite-Risiko-Verhältnis, wie die Sharpe-Ratio (siehe Box) für die letzten 36 Monate vor dem Bilanzstichtag zeigt. Der für das Portfolio von TRANSPARENTA ausgewiesene Wert betrug 1.97 – dies gegenüber Sharpe-Ratios von 1.50 für die Benchmark und 1.51 der UBS Peer Group.

Die Anlagetätigkeit 2021 im Rückblick

Angesichts der grassierenden Pandemie, den Engpässen in den globalen Lieferketten und den aufkommenden geopolitischen Risiken hat Anfang 2021 wohl niemand einen Kursanstieg des Weltaktienmarkts von 25%, gemessen in CHF, erwartet. Die anhaltend ultralockere Geldpolitik und die in ihrer Dimension einmaligen Stimulierungsprogramme der Regierungen aller wichtigen Industrienationen sowie fehlende Alternativen für Realwertanlagen schufen aber ein Umfeld, welches die Kurse von Aktien weit über gängige Bewertungsmaassstäbe hinaus in die Höhe schiessen liessen. TRANSPARENTA erzielte mit dem Portfolio Aktien Ausland eine Performance von rund 26.5% und mit Schweizer Aktien eine von 24.1%.

Auch Immobilien konnten vom Run auf Sachwertanlagen profitieren. Alleine kotierte Schweizer Immobilienfonds



Dr. Urs Ernst
Präsident der Anlagekommission
Dr. rer. pol.

legten um 7.3% zu, was den Aufschlag gegenüber dem inneren Wert der Liegenschaften auf schwindelerregende Höchststände trieb. Konsolidiert rentierten die Kollektivanlagen von TRANSPARENTA in Schweizer Immobilien mit knapp 8.1%.

Anlagen in festverzinsliche Papiere hatten dagegen angesichts der nicht zu übersehenden Inflationsanzeichen einen schweren Stand. Dank der kursstützenden Kaufprogramme der Notenbanken hielten sich die Verluste aber in Grenzen. Bei CHF-Obligationen waren es etwas weniger als 2%. Einzig inflationsgeschützte Obligationen liefen gegen den Trend und warfen in Schweizer Franken gut 7% Rendite ab. Da das Obligationenportfolio in Fremdwährungen ausschliesslich aus inflationsgeschützten Anleihen bestand, konnte TRANSPARENTA von diesem taktischen Entscheid profitieren.

Was ist die Sharpe-Ratio?

Als mögliche Kennzahl für die Bewertung des Rendite-Risiko-Verhältnisses einer Kapitalanlage bietet sich unter anderem auch die Sharpe-Ratio an. Sie gibt Auskunft darüber, wie hoch die Rendite einer Kapitalanlage über dem risikofreien Zinssatz lag und bei welcher Volatilität (Risiko) diese Rendite erzielt wurde. Sie bemisst also die Überrendite pro Einheit des eingegangenen Risikos. Je höher der Wert des Sharpe-Ratios, desto besser war die Wertentwicklung der untersuchten Kapitalanlage im Vergleich zur risikolosen Anlage. Somit kann im Nachhinein ein Vergleich zwischen verschiedenen Anlageportfolios vorgenommen werden.

Gutes Anlageergebnis im Jahr 2021 trotz «Netz und doppeltem Boden»

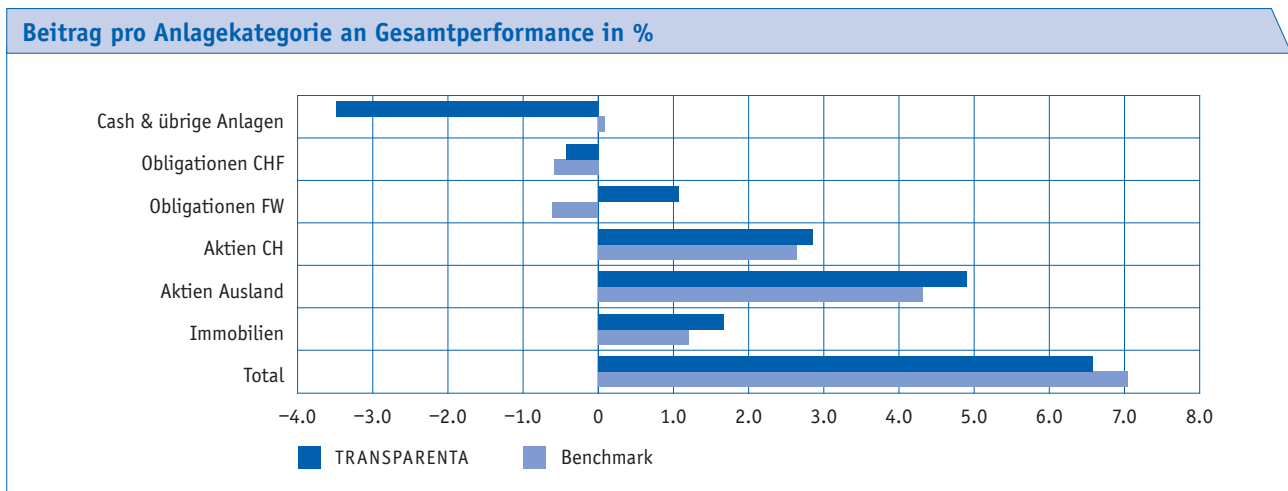
Performance nach Anlagekategorien in % ¹									
Anlagekategorie	TRANSPARENTA netto ²				Benchmark brutto (vor Kosten)				
	2021		seit 2004		Index	2021		seit 2004	
	Beitrag an Gesamtperformance	Performance Anlagekategorie	Kumulierte Performance Anlagekategorie	Annualisierte Performance Anlagekategorie		Beitrag an Gesamtperformance	Performance Anlagekategorie	Kumulierte Performance Anlagekategorie	Annualisierte Performance Anlagekategorie
Cash & übrige Anlagen ³	-3.48	n/a	n/a	n/a	FTSE CHF 3M	0.08	n/a	n/a	n/a
Obligationen CHF	-0.43	-1.95	42.8	2.0	Swiss Bond Index ESG AAA-BBB TR	-0.59	-2.07	48.3	2.2
Obligationen FW ⁴	1.07	7.20	62.5	3.2	FTSE WGBI EX CHF TR	-0.61	-4.11	16.5	1.0
Aktien CH	2.85	24.10	257.6	7.3	SPI	2.64	23.38	289.6	7.8
Aktien Ausland	4.90	26.45	208.2	6.5	MSCI World ex Schweiz ESG Leaders	4.31	25.01	126.7	4.7
Immobilien	1.67	8.08	184.0	6.0	KGAST Immobilien Schweiz Index	1.21	5.73	151.1	5.2
Total	6.58		95.6	3.8		7.04		92.2	3.7

1 zeitgewichtet, gemäss Swiss Performance Presentation Standards

2 Nach Abzug aller Vermögensverwaltungskosten. Total Expense Ratio (TER) im 2021: 0.34 % (Vorjahr: 0.36 %)

3 Übrige: Gold, Währungs- und Aktienabsicherungen, inkl. Interaktionseffekte und Vermögensverwaltungskosten

4 Obligationen FW seit September 2006

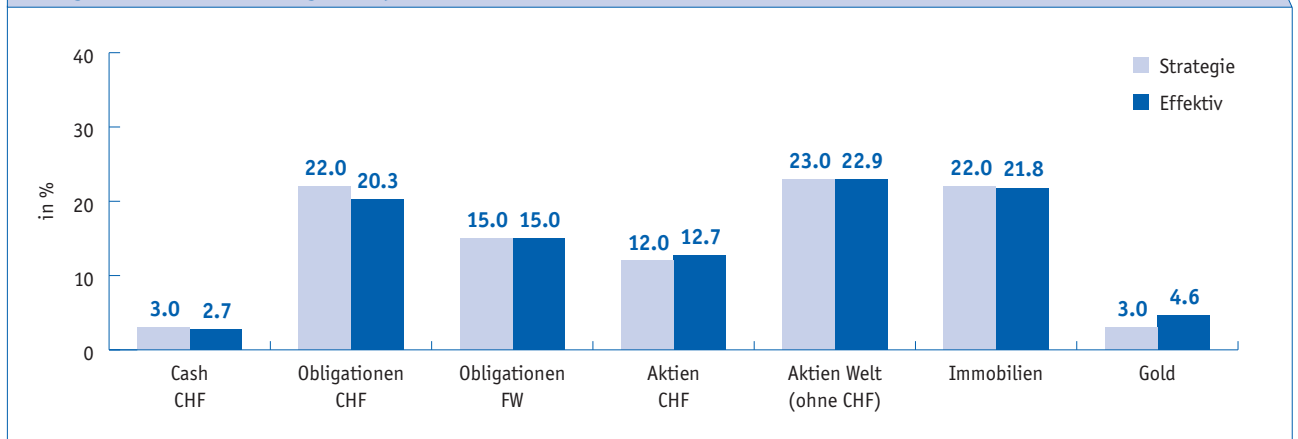


Lesebeispiel:

Das Portfolio von TRANSPARENTA mit Schweizer Aktien rentierte im Jahr 2021 mit 24.1 % (siehe Tabelle oben). Aus Gründen der Risikodiversifikation wird jedoch nicht das gesamte Vermögen in Aktien Schweiz angelegt, sondern nur ein Teil davon – die Zielquote gemäss Anlagestrategie beträgt 12 %. Dementsprechend setzt sich die Gesamtperformance jeweils aus den Beiträgen aller Anlagekategorien zusammen. Wie im Balkendiagramm ersichtlich, trugen im Jahr 2021 die Schweizer Aktien 2.85%-Punkte zur Gesamtperformance von 6.58% bei.

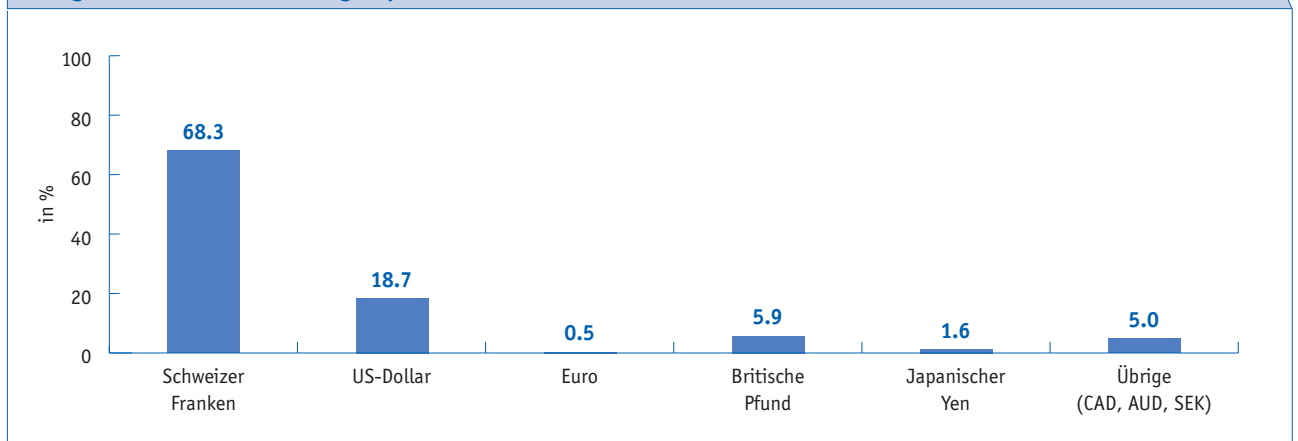
Die ausgewiesenen Angaben zur Performance und Anlagestruktur beziehen sich auf das bei der UBS geführte Anlageportfolio. Darin sind Vermögen der Zahlungsverkehrskonti, die Arbeitgeberbeitragsreserve und -kontokorrente, transitorische Aktiven sowie Aktiven aus Versicherungsverträgen nicht berücksichtigt. Das Anlageportfolio per 31. Dezember 2021 repräsentiert 96.3 % der Bilanzsumme.

Anlagestruktur nach Kategorien per 31. Dezember 2021



TRANSPARENTA hat per 1. Juli 2021 die langfristige Anlagestrategie angepasst. Weil CHF-Obligationen seit ein paar Jahren kaum noch Erträge abwerfen und viele Anleihen je nach Laufzeit sogar negative Verfallsrenditen auswiesen, wurde die strategische Quote nochmals um 10%-Punkte auf 22 % des Anlagevermögens gesenkt. Dies zugunsten von Aktien Ausland (von 17 % auf neu 23 %), Gold (neu 3 %) und indirekten Immobilienanlagen in der Schweiz (von 21 % auf neu 22 %).

Anlagestruktur nach Währungen per 31. Dezember 2021



Hilfreiche Begriffserläuterungen rund um die Kapitalanlagen finden Sie unter transparenta.ch/anlagelexikon.html

Anlageperformance im Überblick

Seit der Gründung im Jahr 2004 erzielte TRANSPARENTA eine jährliche Rendite von 3.80% auf dem Gesamtvermögen. Dies nach Abzug sämtlicher Kosten. Damit konnte die Benchmark-Rendite von 3.70% pro Jahr übertroffen werden, welche durch die Anlagestrategie definiert und ohne Berücksichtigung von Vermögensverwaltungskosten berechnet wurde. Neben der auf Sicherheit ausgerichteten Positionierung ist dieser Erfolg auch darauf zurückzuführen, dass TRANSPARENTA die Vermögensverwaltungskosten konsequent tief hält.

Gesamtperformance per 31. Dezember 2021 in %		
Periode	TRANSPARENTA netto	Benchmark brutto (vor Kosten)
1 Jahr	6.58	7.04
3 Jahre p.a.	6.59	6.61
5 Jahre p.a.	4.57	4.87
10 Jahre p.a.	4.51	4.76
seit 2004 p.a.	3.80	3.70

Günstige Vermögensverwaltung mit 100% Kostentransparenz

Tiefe Vermögensverwaltungskosten sind bei TRANSPARENTA seit jeher Programm. Wegen des Zinseszins-effekts bei langen Anlagezeiträumen von Pensionskassengeldern haben die Kosten für die Vermögensverwaltung einen erheblichen Einfluss. TRANSPARENTA setzt auf eine weitgehend passive Anlageverwaltung und hält so die Vermögensverwaltungskosten tief. Im Jahr 2021 lagen die **direkten Vermögensverwaltungskosten** erneut bei niedrigen **0.16%** (Vorjahr: 0.16%).

In diesen Kosten nicht enthalten sind Stempelabgaben, Börsengebühren und Courtagen. Ebenfalls nicht erfasst

Jährliche Gesamtperformance seit Gründung in %			
Jahr	TRANSPARENTA netto	Benchmark brutto (vor Kosten)	Überschuss
2004	4.85	3.18	1.67
2005	9.08	9.72	-0.64
2006	5.30	3.45	1.85
2007	0.11	1.57	-1.46
2008	-9.83	-11.13	1.30
2009	11.11	9.95	1.16
2010	2.66	2.43	0.23
2011	1.44	1.47	-0.03
2012	6.30	5.92	0.38
2013	4.00	4.37	-0.37
2014	7.82	7.97	-0.15
2015	1.46	1.92	-0.46
2016	2.81	3.18	-0.37
2017	6.56	6.23	0.33
2018	-3.10	-1.47	-1.63
2019	9.41	9.88	-0.47
2020	3.84	3.03	0.81
2021	6.58	7.04	-0.46

sind diejenigen Kosten, welche innerhalb der Immobilienfonds und der Immobilienanlagestiftungen direkt den Fonds- bzw. Stiftungsvermögen belastet werden. Diese **übrigen Kosten** beliefen sich 2021 auf insgesamt **0.18%** (Vorjahr: 0.20%) des Gesamtvermögens.

Total ergaben sich somit Vermögensverwaltungskosten von 0.34% (Vorjahr: 0.36%) des Gesamtvermögens. Dies ist günstig im Vergleich zu einer durchschnittlichen Schweizer Pensionskasse (der Mittelwert beträgt 0.49% gem. Swisscanto-Studie 2021).

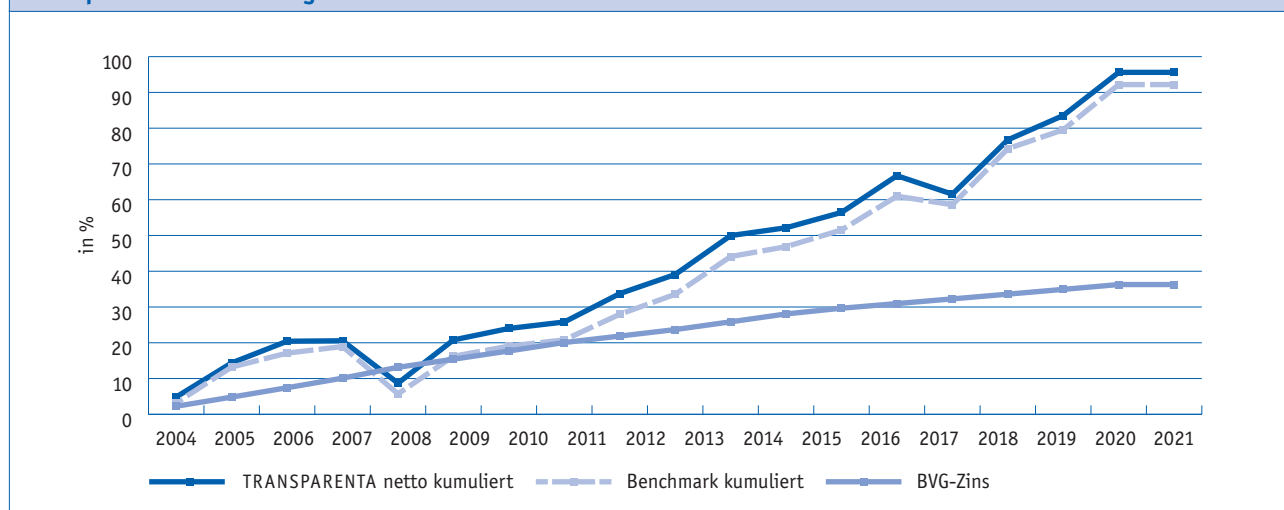
Werte in % der Vermögensanlagen	TRANSPARENTA	
	2021	2020
Kostentransparenzquote	100	100
Total	0.34	0.36
<i>davon direkte Kosten</i>	0.16	0.16
<i>davon Transaktions- und Steuerkosten</i>	0.03	0.04
<i>davon indirekte Kosten auf Kollektivanlagen</i>	0.15	0.16

Entwicklung der Stiftung seit Gründung

Die durchschnittliche Gesamtperformance von netto 3.80% pro Jahr (siehe Seite 13) seit der Gründung von TRANSPARENTA anno 2004 entspricht einer kumulierten Rendite von 95.6%. Für die gleiche Periode betrug der BVG-Mindestzins kumuliert 36.3%.

Der positive Überschuss von 59.3% floss vollumfänglich an die angeschlossenen Vorsorgewerke, die damit Leistungsverbesserungen für die Versicherten oder die Bildung von Reserven des Vorsorgewerks sowie Rückstellungen der Stiftung finanzieren konnten.

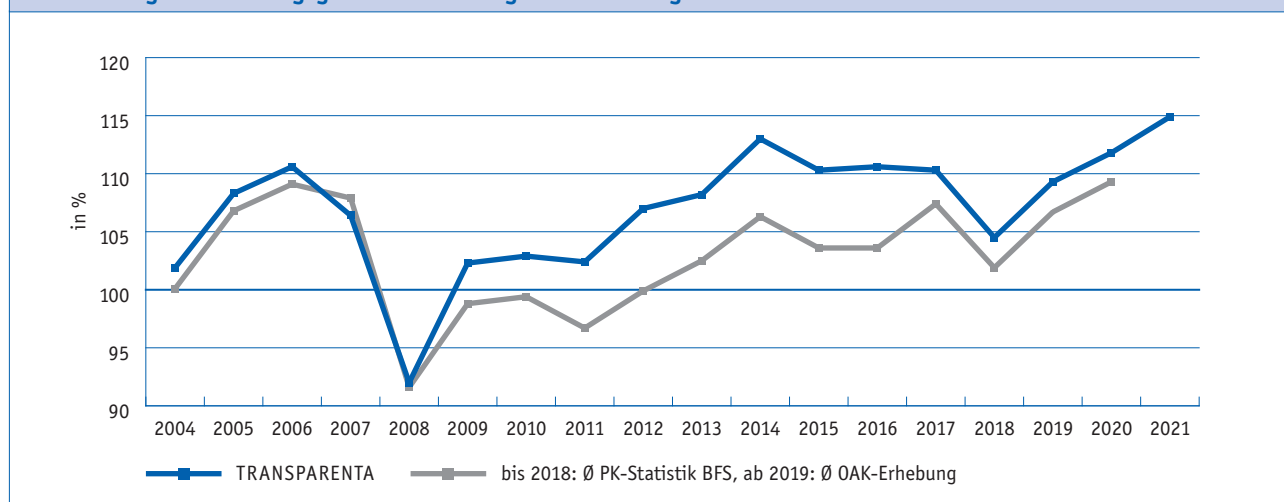
Nettoperformance im Vergleich zu Benchmark und BVG-Mindestzins



Die Grafik zeigt die positive Entwicklung des Deckungsgrads der Stiftung (als Durchschnitt der angeschlossenen Vorsorgewerke) im Vergleich zum Mittelwert der Schweizer

Pensionskassen gemäss Erhebung der Oberaufsichtsbehörde Berufliche Vorsorge (OAK). Für das einzelne Vorsorgewerk ist der individuelle Deckungsgrad massgebend.

Entwicklung des Deckungsgrads der Stiftung seit Gründung



Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage

TRANSPARENTA nimmt als langfristig orientierte Investorin ihre Verantwortung gegenüber den Menschen, ihrem sozialen Umfeld und der Erhaltung der natürlichen Umwelt wahr. Als Unterzeichnerin der «United Nations Principles for Responsible Investment» stehen wir öffentlich für eine **verantwortungsbewusste Kapitalanlage** ein und verpflichten uns, Nachhaltigkeitskriterien bei unseren Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen.

Ausübung der direkten Stimmrechte

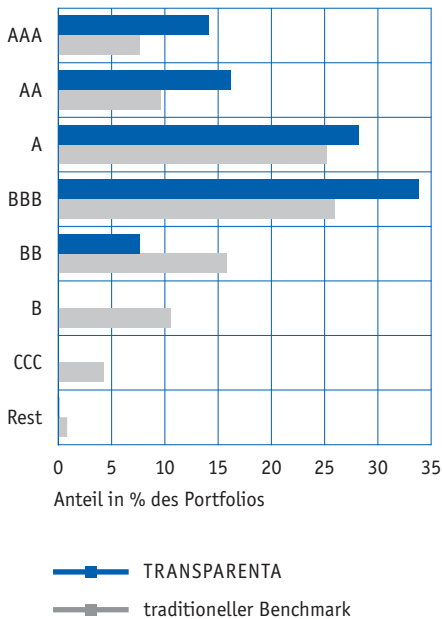
TRANSPARENTA nimmt ihre direkten Stimmrechte für Aktien von börsenkotierten Schweizer Unternehmen im Interesse der Versicherten wahr und legt ihr Stimmverhalten bei den Generalversammlungen einmal pro Jahr offen (Berichte auf der Website abrufbar). Dabei ist der sogenannte Stewardship-Ausschuss unter Beizug von Empfehlungen der Nachhaltigkeitsagentur Inrate für die effiziente und fachkundige Umsetzung verantwortlich. Im Jahr 2021 erfolgte dies bei 43 Aktiengesellschaften aus dem Universum des SMI Expanded.

Umsetzung der ESG*-Integration neu auch bei den CHF-Obligationen

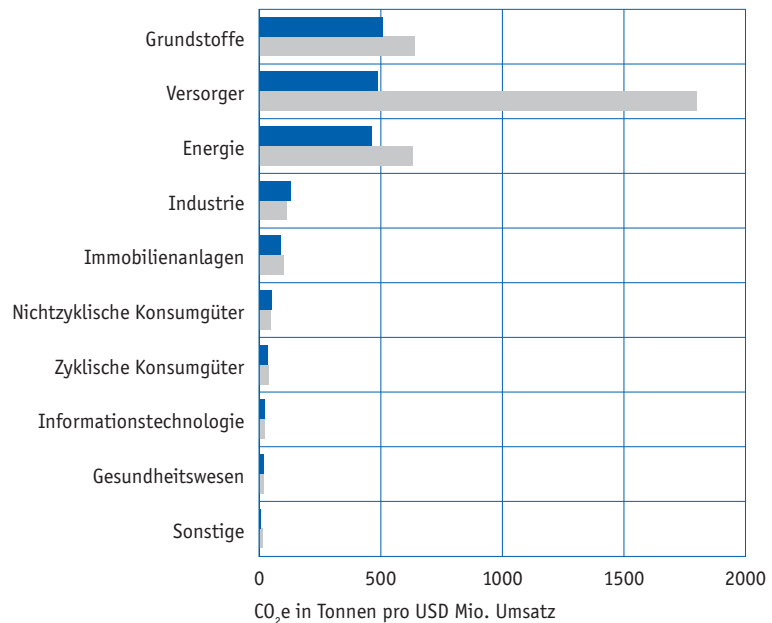
Die Anlagekommission von TRANSPARENTA hat im Verlaufe des Jahres 2021 ein ausführliches Marktscreeing durchführen lassen, um zusätzlich zu den Aktien Schweiz und Ausland die im Anlagereglement definierten Nachhaltigkeitskriterien neu auch konsequent bei CHF-Obligationen anzuwenden. TRANSPARENTA konnte ab Januar 2022 ohne Mehrkosten auf Produkte umstellen, welche unsere hohen Bonitätsanforderungen erfüllen und gleichwohl eine bessere Nachhaltigkeitsbewertung (ESG-Score) aufweisen. Wir bevorzugen somit bei unseren indexorientierten Investitionen konsequent Firmen mit den besten ESG-Ratings, die schlechtesten sowie kontroverse Titel schliessen wir aus. Eine aktuelle Auflistung, welche Branchen als kontrovers eingestuft werden, ist jeweils im Anlagereglement und auf unserer Website aufgeführt. Die ESG-Bewertungen erfolgen von verschiedenen anerkannten Rating-Agenturen, bei den Aktienanlagen derzeit ausschliesslich durch MSCI.

Wirkung der ESG-Integration am Beispiel Aktien Ausland (23% des Gesamtvermögens)

Vermögensstruktur nach ESG-Rating



ESG-gewichtete CO₂-Emissionsintensität



Die Klima-Allianz Schweiz, ein Bündnis aus über 120 Organisationen der Zivilgesellschaft, bewertet in ihrem Klima-Rating die Kapitalanlage von TRANSPARENTA als «Good Practice» mit der Tendenz «Sehr viel besser» gegenüber dem Bewertungszeitraum 2017 bis 2019 (abgerufen am 2. Mai 2022 unter www.klima-allianz.ch/klima-rating).

* ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (Gesellschaft) und Governance (Unternehmensführung)

Organisation

Paritätischer Stiftungsrat

Arbeitnehmervertretung



Christoph Meier, Präsident
Dr. iur., Advokat
vormals Leiter der BVG-Aufsichtsbehörde
Basel-Stadt



Sara Ugalde
Kauffrau
Drossapharm AG



René Lüthi
Bankkaufmann
Rentnervorsorgewerk
(ehem. Sallfort Privatbank AG)

Arbeitgebervertretung



Roger Dettwiler, Vizepräsident
Buchhalter mit eidg. Fachausweis
Halter Unternehmungen



Urs Steiner
Dipl. Energie-Ing. HTL
Rentnervorsorgewerk
(ehem. EBL)



Andreas Lampert
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Woodpecker Holding

Rechtsform Stiftung, organisiert als Sammeleinrichtung
Sitz Aesch, BL
Gründung August 2003

Urkunden und Reglemente

Stiftungsurkunde
revidiert am 18.10.2016

Allgemeine Anschlussvertragsbestimmungen
gültig ab 01.01.2021

**Personalvorsorge- und Organisationsreglement
inkl. Anhang 1 bis 3**
gültig ab 01.01.2021

**Anlagereglement
inkl. Anhang 1 bis 3**
gültig ab 31.12.2020 bzw. Anhang 1 angepasst
per 1. Juli 2021

Internes Kontrollsystem (IKS)
Letzte Aktualisierung genehmigt durch den
Stiftungsrat am 21.11.2019

Anlagekommission



Urs Ernst, Präsident
Dr. rer. pol.
Ernst Wirtschaftsberatung GmbH



Beat C. Philipp
lic. rer. pol.
Consultant



Alex Tobler
Dr. rer. soc.
Master of Arts UZH
in Banking and Finance



Barbara Heller
lic. oec. publ./MBA
SWIPRA Services AG



Max-Eric Laubscher
Dipl. Betriebsökonom FH
Eidg. dipl. Vermögensanalyst CIIA

Kontrolle / Aufsicht:

Aufsichtsbehörde

BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel
Register-Nr. BL0298

Gründervertreter und Fachbeirat



Martin Wechsler
Dr. rer. pol.
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte

Care-Management

BVG-Care AG



Heidi Neubacher
Delegierte des Verwaltungsrats



Alexandra Weinmann
Geschäftsführerin
Zertifizierte Care-Managerin OA



Anne-Lise Viquerat
Care-Managerin
Mediatorin

Global Custodian Depotstelle

UBS Switzerland AG

Portfolio-Management

Picard Angst AG

Geschäftsstelle

DR. WECHSLER & PARTNER

Experten für berufliche Vorsorge AG



Fabian Thommen
Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter



Sylvie Wohlschlegel
Leitung Buchhaltung
Licence Administration Economique
et Sociale



Cynthia Schwyzer
Leitung Verwaltung
Eidg. dipl. Pensionskassenleiterin



Andreas Schöne
Fachmann für Personalvorsorge
mit eidg. Fachausweis



Rosaria Caruso
Fachfrau für Personalvorsorge
mit eidg. Fachausweis



Jasmina Janicijevic
Fachfrau für Personalvorsorge
mit eidg. Fachausweis



Sonja Walliser
Pensionskassenverwalterin
Versicherungsvermittlerin VBV



Adriana Mäder
Pensionskassenverwalterin
Sozialversicherungsfachfrau
mit eidg. Fachausweis

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG

Leitender Experte: Dr. Christoph Plüss

Revisionsstelle

Ernst & Young AG

Leitender Revisor: Marco Schmid

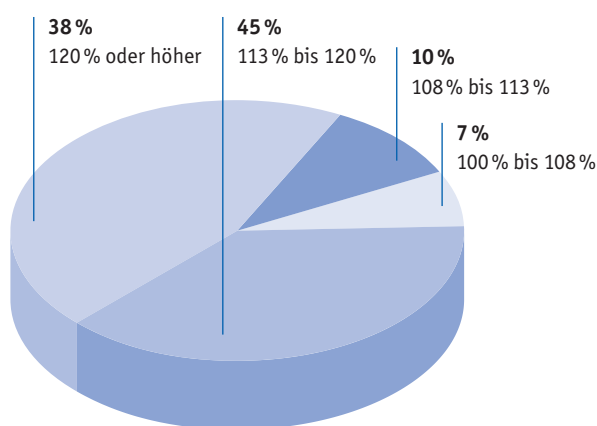
Details zu Vorsorgewerken und Rentnerpools

Deckungsgrad der aktiven Vorsorgewerke per 31. Dezember 2021	Anzahl Vorsorgewerke	Anzahl aktive Versicherte	Vorsorgekapital CHF	WSR*/freie Mittel CHF
120 % oder höher	76	2'030	263'460'292	70'097'407
113 % bis 120 %	67	2'097	309'295'161	54'888'909
108 % bis 113 %	23	405	69'815'808	7'789'945
100 % bis 108 %	10	374	45'370'359	3'193'322
99.9% und tiefer	0	0	0	0
Total	176	4'906	687'941'620	135'969'584

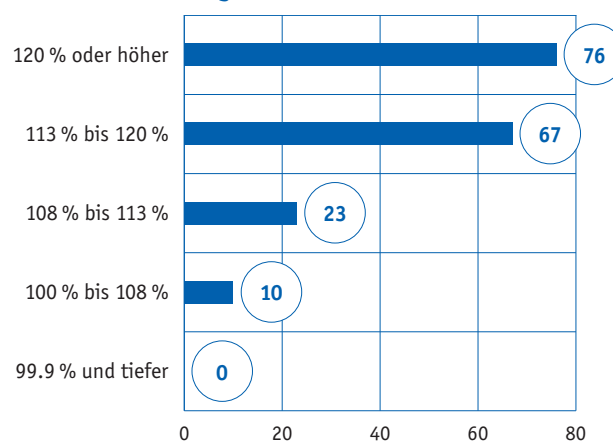
* Wertschwankungsreserve

Verteilung Deckungsgrad per 31. Dezember 2021

Nach Vorsorgekapital der aktiven Vorsorgewerke



Nach Anzahl Vorsorgewerke



Deckungsgrad der Rentnerpools	Anz. Rentner/DK* 31.12.2021	Deckungsgrad 31.12.2021	Deckungsgrad 31.12.2020
Rentnerpool 1 (alle Rentner von Anschlüssen ohne eigenen Pool)	709 / 238.5 Mio.	108.4 %	106.3 %
Rentnerpool 2 (Anschluss 601200)	38 / 8.2 Mio.	120.5 %	117.1 %
Rentnerpool 3 (Anschlüsse 601226 bis 601032)	189 / 89.8 Mio.	110.1 %	107.9 %
Rentnerpool 4 (Anschluss 601260)	35 / 10.3 Mio.	109.8 %	107.2 %
Rentnerpool 5 (Anschluss 601257)	49 / 9.7 Mio.	118.2 %	116.7 %
Rentnerpool 6 (Anschlüsse 601285 und 601286)	49 / 16.2 Mio.	104.4 %	

* Die Rentendeckungskapitalien (DK) werden mit den technischen Grundlagen BVG 2020, PT 2017 und einem technischen Zinssatz von 2.0 % berechnet. Es sind Rückstellungen für eine Senkung auf 1.75 % vorhanden.

Verzinsung der Altersguthaben	2021	2020
Vorsorgewerke mit Deckungsgrad 120 % und höher	2.0 %	2.0 %
Vorsorgewerke mit Deckungsgrad 113 % bis 120 %	2.0 %	2.0 %
Vorsorgewerke mit Deckungsgrad 108 % bis 113 %	1.0 %	1.0 %
Vorsorgewerke mit Deckungsgrad unter 108 %	1.0 %	1.0 %

* Massgebend sind jeweils die Deckungsgrade (DG) per 31.12. des Vorvorjahres. Standardwerte der Stiftung, Abweichungen bei einzelnen Vorsorgewerken waren durch Beschluss der Vorsorgekommission möglich. Die durchschnittliche Verzinsung (inkl. Verteilung von freien Mitteln) über alle Vorsorgewerke betrug, bezogen auf das Altersguthaben im Jahr 2021, kapitalgewichtet 1.84 % (Vorjahr 1.27 %).

Bilanz

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Vermögensanlagen*	1'357'695'106	1'228'380'434
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	117'414'390	108'137'092
Forderungen aus dem Tagesgeschäft	5'946'405	4'394'610
Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber	3'023'893	2'655'917
Obligationen und ähnliche Titel	197'773'958	170'912'418
Aktien und ähnliche Titel	470'332'589	346'143'697
Fonds und Anlagestiftungen	555'076'700	582'081'047
Optionen und Devisentermingeschäfte	8'127'171	14'055'653
Aktive Rechnungsabgrenzung	360'326	381'811
Aktiven aus Versicherungsverträgen	13'965'939	14'627'637
Total Aktiven	1'372'021'371	1'243'389'882
* TRANSPARENTA investiert teilweise in Kollektivanlagen oder Index-Futures, für die buchhalterisch bis zum Verfall kein Bilanzwert besteht. Daher entsprechen die Bilanzpositionen nicht dem ökonomischen Exposure der Vermögensanlage. Die effektive Aufteilung nach Anlagekategorien ist auf Seite 12 dieses Geschäftsberichts ausgewiesen.		
Verbindlichkeiten	16'856'076	31'945'234
Freizügigkeitsleistungen und Renten	14'578'128	26'548'631
Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber	278'782	143'154
Andere Verbindlichkeiten	1'999'166	5'253'449
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Arbeitgeberbeitragsreserven	30'556'119	21'541'064
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'152'549'130	1'064'617'126
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Invalide (Passivkonti)**	700'574'597	652'094'067
Vorsorgekapital Rentner	372'680'742	349'053'933
Passiven aus Versicherungsverträgen	13'965'939	14'627'638
Technische Rückstellungen	65'327'852	48'841'488
Vorsorgewerke mit Überdeckung	172'050'046	125'276'458
Wertschwankungsreserven	118'645'030	100'526'703
Freie Mittel	53'405'016	24'749'755
Vorsorgewerke mit Unterdeckung	0	-569'258
Unterdeckung	0	-569'258
Stiftungskapital	10'000	10'000
Stiftungskapital	10'000	10'000
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0
Total Passiven	1'372'021'371	1'243'389'882

** Anteil obligatorisches BVG-Altersguthaben am Gesamtguthaben

50.4%

51.3%

Berechnung des Deckungsgrads der Stiftung	2021	2020
Verfügbare Mittel (Vorsorgevermögen)	1'324'609'176	1'189'903'584
Erforderliche Mittel (Vorsorgeverpflichtungen)	1'152'549'130	1'064'617'126
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	114.9%	111.8%

Betriebsrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	77'030'051	70'793'329
Beiträge Arbeitnehmer	24'254'099	23'464'147
Beiträge Arbeitgeber	32'998'812	31'651'185
Entnahmen aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-4'262'075	-3'465'001
Entnahmen aus freien Mitteln zur Beitragsfinanzierung	-95'820	-261'594
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	9'792'373	8'429'264
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	13'277'129	10'226'728
Einlagen in die Besitzstandsfonds	738'961	438'840
Zuschüsse Sicherheitsfonds	326'572	309'760
Eintrittsleistungen	113'333'215	84'731'425
Freizügigkeitsleistungen	87'870'017	77'495'944
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in		
– Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen	19'387'592	920'071
– Wertschwankungsreserven / freie Mittel	4'971'671	5'876'658
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Ehescheidung	1'103'935	438'752
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	190'363'266	155'524'754
Reglementarische Leistungen	-38'724'425	-35'614'023
Altersrenten	-21'878'691	-19'477'299
Hinterlassenenrenten	-2'824'169	-2'719'688
Invalidenrenten inkl. Kinderrenten	-2'136'211	-2'171'419
Geschiedenenrenten	-1'093	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-11'115'074	-11'036'985
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-769'187	-208'632
Ausserreglementarische Leistungen	-9'391	-9'391
Austrittsleistungen	-83'138'595	-70'619'039
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-73'191'458	-66'755'657
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektiven Austritten	-7'262'251	-2'092'893
WEF-Vorbezüge / Scheidung	-2'684'886	-1'770'489
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-121'872'411	-106'242'453
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-95'078'096	-56'044'749
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Invalide (Passivkonti)	-38'731'562	-21'620'120
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-23'626'809	-23'605'138
Bildung / Auflösung technische Rückstellungen	-15'632'325	1'906'318
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-9'015'054	-6'261'727
Bildung Besitzstandsfonds	-850'860	0
Auflösung freie Mittel infolge Verteilung	2'944'601	898'917
Verzinsung Sparkapital	-10'166'087	-7'362'999
Ergebnis aus eigener Versicherungstätigkeit	-26'587'241	-6'762'448

	2021 CHF	2020 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen	4'320'530	2'668'935
Versicherungsleistungen	4'320'530	2'668'935
Versicherungsaufwand	-5'170'064	-5'007'262
Versicherungsprämien, Risikomanagement	-4'861'659	-4'711'625
Beiträge an Sicherheitsfonds	-308'405	-295'637
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-27'436'774	-9'100'775
Anlagepool Stiftung: Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	80'783'568	43'139'674
Zinserfolg Bankkonten und Geldmarktanlagen	57'551	436'415
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-87'774	-102'137
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	14'551'491	11'550'098
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	70'909'173	35'878'647
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'248'398	-2'020'316
Indirekte Vermögensverwaltungskosten (TER) für Kollektivanlagen	-1'959'943	-1'848'665
Courtage, Kommissionen, staatliche Kosten	-460'200	-791'814
Verzugszinserträge bei Vertragsübernahmen	21'668	37'446
Sonstiger Ertrag	45'742	19'017
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen, übrige Erträge	45'742	19'017
Sonstiger Aufwand	-6'626	-18'878
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand	-1'915'163	-1'795'716
Allgemeine Verwaltung	-1'423'958	-1'282'514
Marketing und Werbung	-862	-25'862
Makler- und Brokertätigkeit	-415'286	-415'875
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-57'468	-53'769
Aufsichtsbehörden	-17'589	-17'696
Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	51'470'747	32'243'322
Bildung Wertschwankungsreserve	-18'118'328	-19'963'156
Bildung freie Mittel (Umbuchungen)	-33'352'419	-12'280'166
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	0

Kennzahlen in CHF pro versicherte Person*	2021	2020
Verwaltungskosten	267	265
Versicherungsaufwand	720	740
Netto-Anlageergebnis	11'245	6'371

* Aktive Vorsorgepolicen ganzes Jahr + Rentenbezüger per 31.12. (siehe Tabellen auf Seite 8)

Aufteilung Betriebsrechnung nach Bereichen

Vermögensanlagen	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Wertschriftenerträge		14'551'491
Zinserträge		178'285
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften		70'909'173
Zinsaufwand und Währungsdifferenzen	186'839	
Vermögensverwaltungskosten, staatliche Abgaben	4'499'295	
Honorar Anlagekommission	169'246	
Subtotal I (Performance)	4'855'380	85'638'949
Verzinsung des Sparkapitals	10'166'087	
Technischer Zins auf dem Rentendeckungskapital	7'401'422	
Übertrag in Verwaltungskosten für Rentner	140'270	
Übertrag in Risikoversicherung für Finanzierung Senkung TG/TZ	10'330'555	
Übertrag in Risikoversicherung für technische Rückstellung	4'357'232	
Subtotal II (Anlage-/Zinsergebnis)	37'250'946	85'638'949
./. Verteilung an die Vorsorgewerke	46'712'074	
Ertragsüberschuss	1'675'929	
1) Übertrag in Gesamttotal		1'675'929

Verwaltungskosten	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Beiträge für Verwaltungs- und Betreuungskosten		1'303'391
Kostenbeitrag aus Vermögensanlagen für Rentner		140'270
Kostenbeitrag aus Risikoversicherung für Makler- und Brokertätigkeit		194'699
Effektive Kosten für Verwaltung	1'273'326	
Kosten für Makler- und Brokertätigkeit	415'286	
Subtotal I	1'688'612	1'638'360
Übriger Ertrag		10'552
Honorare des Stiftungsrats	75'950	
EDV, übrige Verwaltungskosten und sonstiger Aufwand	81'308	
Kosten für Marketing und Werbung	862	
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	57'468	
Kosten für die Aufsichtsbehörden	17'589	
Subtotal II	1'921'789	1'648'912
Aufwandüberschuss		272'877
2) Übertrag in Gesamttotal	272'877	

Risikoversicherung	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag aus Risikobeiträgen		8'051'741
Versicherungsleistungen, Überschussanteile aus Versicherung		4'320'530
Vorsorgeleistungen (Renten, zusätzliches Todesfallkapital)	27'257'282	
Beitragsbefreiungen und Umbuchungen Vorjahre	1'011'416	
Versicherungsaufwand, Risikomanagement	5'056'358	
Sicherheitsfonds	308'405	
Anpassung Rentendeckungskapital		24'199'318
Subtotal I	33'633'461	36'571'589
Realisierte Pensionierungsverluste bei Rentenübertritten	4'341'180	
Übertrag aus Vermögensanlage für technische Rückstellung		14'687'787
Bildung technische Rückstellungen	14'687'787	
Subtotal II	52'662'428	51'259'376
Aufwandüberschuss		1'403'052
3) Übertrag in Gesamttotal	1'403'052	

Gesamttotal	Aufwand CHF	Ertrag CHF
1) Übertrag Vermögensanlagen		1'675'929
2) Übertrag Verwaltungskosten	272'877	
3) Übertrag Risikoversicherung	1'403'052	
Subtotal	1'675'929	1'675'929
Jahresergebnis		0

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Basel hat die Jahresrechnung 2021 geprüft. Sie bestätigt in ihrem Bericht vom 20. April 2022, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht. Ebenso wird bestätigt, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind. Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 5. Mai 2022 die Jahresrechnung genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt.

 *sicher – effizient – transparent*



TRANSPARENTA

SAMMELSTIFTUNG FÜR BERUFLICHE VORSORGE

